

Organisation

TEILNAHMEGEBÜHR

490,- € netto | 583,10 € brutto

Die Teilnahmegebühr umfasst die kompletten Tagungsunterlagen und die Bewirtung während der Veranstaltung.

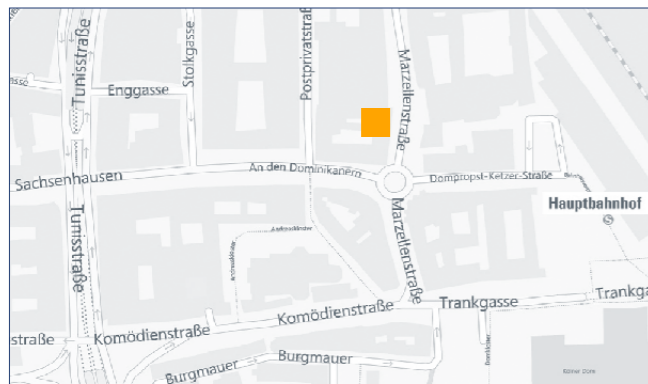
RABATT

Bei einer Sammelanmeldung zu derselben Veranstaltung erhält der dritte sowie jeder weitere Teilnehmer desselben Unternehmens 25 % Rabatt auf die Teilnahmegebühr.

VERANSTALTUNGSORT

Hilton Cologne Hotel Telefon: 0221 13071-2300
Marzellenstraße 13–17 Fax: 0221 13071-6030
50668 Köln E-Mail: res.cologne@hilton.com

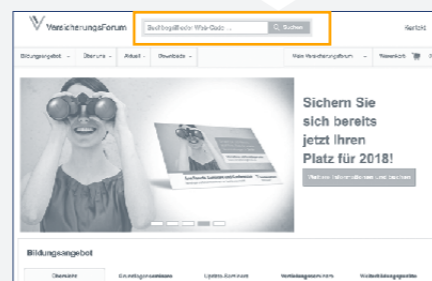
Das Hilton Cologne befindet sich im Stadtzentrum von Köln und verfügt über eine Hotelgarage und einen Parkservice. Die Gebühr beträgt für 24 Stunden 26,-€, jede anschließende Stunde wird mit 3,20€ berechnet.



ÜBERNACHTUNG

Hotelbuchungen erfolgen durch die Teilnehmer selbst. Ein begrenztes Zimmerkontingent (147,- € inkl. gesetzl. MwSt. für Zimmer inkl. Frühstück und zzgl. Kulturförderabgabe) steht zum Abruf bis 18.04.2018 unter dem Stichwort „VersicherungsForum“ zur Verfügung.

Anmeldung im Internet unter www.versicherungsforum.de



Geben Sie den Webcode unter www.versicherungsforum.de ein.

Informieren Sie sich oder sichern Sie sich sofort Ihre Teilnahme.

ANMELDUNG

VersicherungsForum
Tagungsreihe der Deutschen Versicherungsakademie
Wilhelmstraße 43 g-i
10117 Berlin

ANSPRECHPARTNERIN



Julia Büchel
Telefon: 030 2020-5087
Telefax: 030 2020-6650

Internet: www.versicherungsforum.de
E-Mail: julia.buechel@versicherungsforum.de

VersicherungsForum

Tagungsreihe der Deutschen Versicherungsakademie



Lebensversicherung

Aktuelle Trends und Rechtsfragen

17. Mai 2018

Hilton Cologne Hotel, Köln



MIKE BELING
Rechtsanwalt, Leiter der Abteilung Versicherungs- und Vertriebsrecht Retail, Zurich Gruppe Deutschland, Bonn



KURT GÜNTER MANGEN
Stellv. Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht Köln, 20. Zivilsenat, Köln



DR. MARTIN SCHAAF
Fachanwalt für Versicherungsrecht und Partner, BLD Bach Langheid Dallmayr Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB, Köln



DR. JOACHIM GROTE
Fachanwalt für Versicherungsrecht und Partner, BLD Bach Langheid Dallmayr Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB, Köln



Lebensversicherung Aktuelle Trends und Rechtsfragen

Das Seminar thematisiert die aktuelle Rechtsprechung zur Lebensversicherung und behandelt Rechtsfragen, die sich beim Betrieb eines Lebensversicherungsunternehmens stellen. Daneben werden auch Fragen der Bestandsverwaltung und der Produktgestaltung besprochen.

Wie in jedem Jahr wird zu Beginn ein Update zur vorjährigen Veranstaltung gegeben. Hier wird **KURT GÜNTER MANGEN** wieder die Rechtsprechung zu § 5 a F. aus den Jahren 2017 und 2018 darstellen. Hinsichtlich des Betriebsrentenstärkungsgesetzes wird **MIKE BELING** erörtern, welche im letzten Jahr noch offenen Fragen sich unter Berücksichtigung der Verlautbarungen von BMF und Sozialversicherungsverbänden zwischenzeitlich geklärt haben und welche Fragen neu hinzugekommen sind. Den letzten Teil des Updates übernimmt **DR. MARTIN SCHAAF** und erläutert zum Thema Überschussbeteiligung das Verhältnis zwischen Mindestzuführung und Mindestdividende.

Bei den neuen Themen wird dann wieder **KURT GÜNTER MANGEN** die aktuellen **RECHTSFRAGEN AUS DER RICHTLICHEN PRAXIS DER JAHRE 2017/2018** darstellen und hier u. a. auf Entscheidungen eingehen, die zu § 213 VVG ergangen sind. Im Anschluss daran wird **MIKE BELING** darstellen, wie es mit der **RESTKREDITVERSICHERUNG NACH UMSETZUNG VON IDD** weitergehen wird. Daran anschließend wird Herr Dr. SchAAF sich mit dem neu gefassten § 155 VVG und den Anforderungen an jährliche Wertstandsmitteilungen beschäftigen.

Welche Erfahrungen mit der **PRIIP-VERORDNUNG** und dem neu geschaffenen **BASISINFORMATIONSLÄTTERN** gesammelt werden konnten, stellt sodann **MIKE BELING** dar. Abschließend wird **DR. MARTIN SCHAAF** auf das jüngste BGH-Urteil zum **UMFANG VON UNTERLASSUNGS- UND FOLGENBESEITIGUNGSANSPRÜCHEN** im Zusammenhang mit **UNTERLASSUNGSKLAGEN** eingehen.

ZIELGRUPPE

Das Update-Seminar richtet sich an Mitarbeiter und Leiter von Lebensversicherungsunternehmen, die mit praktischen und rechtlichen Fragestellungen beschäftigt sind, sowie an Versicherungsvermittler und Rechtsanwälte.

* Die Veranstalter übernehmen keine Garantie für die Anerkennung der Fortbildung durch einzelne Rechtsanwaltskammern. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.



www.versicherungsforum.de

Pflichtfortbildungsveranstaltung
gem. § 15 FAO*

FAO-Stunden: 6 anrechnungsfähig
gut beraten: 8 WB-Punkte

Programm | 17. Mai 2018

09:00 Uhr Empfang und Ausgabe der Tagungsunterlagen
Kaffee und Tee

09:30 Uhr **Begrüßung**
DR. JOACHIM GROTE

I. Update zu den Themen der letzten Veranstaltung

09:35 Uhr **Widerspruch nach § 5a VVG a.F., Rücktritt nach § 8 Abs. 5 VVG a.F., Widerruf nach § 8 Abs. 4 VVG in der Fassung bis 1994 und sowie Widerruf nach § 8 VVG in der aktuellen Fassung**

- Einzelfragen zur Wirksamkeit der Belehrung über das Vertragslösungsrecht
- Einzelfragen zur Vollständigkeit der Verbraucherinformation
- Rechtsfolgen einer wirksamen Lösung vom Vertrag
- Verwirkung oder unzulässige Rechtsausübung nach § 242 BGB
- Schadensersatz bei Verletzung der Pflichten aus § 7 I 1 VVG n.F.

KURT GÜNTER MANGEN

10:30 Uhr **Betriebsrentenstärkungsgesetz**

- Geklärte und offene Fragen unter Berücksichtigung der Verlautbarungen von BMF und Sozialversicherungsverbänden

MIKE BELING

11:15 Uhr Kaffeepause

11:15 Uhr **Überschussbeteiligung – Verhältnis zwischen Mindestzuführung und Mindestdividende**

- Auslegung des § 139 Abs. 2 VAG
- Verhältnis zu § 153 VVG
- Regelungen der MindZV

DR. MARTIN SCHAAF

II. Neue Rechtsprobleme

12:00 Uhr **Aktuelle Rechtsfragen aus der gerichtlichen Praxis**

- Reichweite des Schuldnerschutzes nach § 409 Abs. 1 BGB bei nichtiger Abtretung von Rechten aus der Lebensversicherung (S&K-Fälle)
- Zulässigkeit allgemeiner Schweigepflichtentbindungserklärungen nach § 213 VVG; Verwertbarkeit rechtswidrig erlangter Daten
- Schweigepflichtentbindung nach dem Tod des Versicherungsnehmers
- Vertragsanpassung einer Rentenversicherung (Witwenrente) bei eingetragener Lebenspartnerschaft
- Umfang des Pfändungsschutzes bei geförderten Altersvorsorgeverträgen

KURT GÜNTER MANGEN

13:00 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr **Restkreditversicherung**

- Umsetzung nach dem IDD-Umsetzungsgesetz

MIKE BELING

14:30 Uhr **Anforderungen an jährliche Wertstandmitteilungen nach § 155 VVG**

- Rechtsprechung zu § 155 VVG vor Neufassung der Vorschrift (LG Frankfurt a.M., Urteil vom 10.05.2017 – 2-06 O 375/16)
- Neufassung der Vorschrift zum 01.07.2018
- Regelungen in der Solvency II-Richtlinie
- Anwendbarkeit auf Biometrieprodukte
- Anwendbarkeit auf fondsgebundene Produkte

MIKE BELING

15:15 Uhr Kaffeepause

15:30 Uhr **PRIIP-Verordnung**

- Erste Erfahrungen mit Basisinformationsblättern
 - Verhältnis BIB zu VVG-PIB (§ 4 VVG-InfoV-E)
 - Komplex/nicht komplex
 - Rechtzeitigkeit

MIKE BELING

16:15 Uhr **Unterlassungs- und Folgenbeseitigungsansprüche in der Lebensversicherung**

- Inhalt des BGH-Urteils vom 14.12.2017 – I 184/15
- Auswirkungen

DR. MARTIN SCHAAF

17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Programmänderungen bleiben vorbehalten.

Weitere Seminare für Sie:

19. April 2018 | **NEU** Haushaltsführungsschaden **VF130**

16. Mai 2018 | Betrugsbekämpfung in der Personenversicherung **VF103**

6. Nov. 2018 | **NEU** Lebensversicherung – Grundlagenseminar **VF608**

29. Nov. 2018 | Personenschaden **VF112**

